



# Zentrum für umfassende Ausbildung in der Logistik

Die Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik bietet erfolgreich seit mehr als 30 Jahren ein umfassendes Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm für Personen im gesamten Bereich der Logistik an.

Kurt Bahn Müller

Am 14. April 1988 legten 68 Firmen und sieben Verbände den Grundstein für die Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung im Lagerwesen (ASFL/SVBL), eine schweizweit aktive Organisation für die Berufsbildung in der Logistik. Die Entwicklung der Vereinigung ist geprägt durch die Lancierung zahlreicher Ausbildungslehrgänge in der Logistik. Bereits nach zwei Jahren wurden die ersten Einführungskurse reglementiert und die ersten Kurse mit rund 100 Auszubildenden gestartet. Die zunehmende Zahl der Interessenten für die einzelnen Fachkurse führten zum Bau eines Ausbildungszentrums in Rapperswil. Im Jahr 1992 besuchten bereits 718 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer die Kurse im Ausbildungsprogramm. 1994 übernahm die ASFL/SVBL gegen eine Entschädigung die Staplerfahrer-kurse von der Schweizerischen Gesellschaft für Logistik (SGL). Mittlerweile bietet die Vereinigung auch externe Staplerkurse bei Kunden an. Gleichzeitig erfolgte die Einführung der eidgenössisch höheren Fachprüfung für den Beruf Lagermeister. Ein Jahr später erhielten die ersten 14 Lagermeister ihr Diplom.

Zum 10-Jahr-Jubiläum der ASFL/SVBL 1998 wurde das Regelement für die eidgenössische Berufsprüfung für den Beruf Lagerfachmann/Lagerfachfrau in Kraft gesetzt. Im Jahr 2001 wurden das Logistik-Assistenten-Reglement und das Centre de formation en Logistique (CFL) in Marly eingeweiht. Die Eröffnung des Trainingscenters in Gunzgen ermöglichte im Jahr 2002 eine Kapazitätsverbesserung von rund 1500 Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen pro Jahr. Die Expansion in die italienischsprachige Schweiz erfolgte im Jahr 2005 mit der Einweihung des Centro di formazione professionale in Logistica (CFL) in Giubiasco. Ein Jahr später wurde das Regelement für die



eidgenössisch höhere Fachprüfung nach modularem System, Dipl. Warehouselogistiker-/in, in Kraft gesetzt.

Die Expansion ging weiter, und im Jahr 2013 wurde zum 25-Jahr-Jubiläum das neue Ausbildungszentrum in Basel eröffnet. Ein Jahr später folgte der Schritt in die französischsprachige Schweiz mit der Eröffnung des Ausbildungszentrums in Chavornay. Im gleichen Jahr öffnete das neue Ausbildungszentrum in Goldach seine Türen. 2018 wurde das 10. Ausbildungszentrum in Bern eröffnet. Gleichzeitig starteten die Vorbereitungen für die bevorstehenden Swiss Skills im gleichen Jahr. Der ersten Teilnahme der Logistiker/Logistikerinnen an dieser Schweizer Berufsmeisterschaft war ein voller Erfolg. Im gleichen Jahr kamen insgesamt 22 000 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in den Genuss einer Weiterbildung. Das Jahr 2019 war vor allem geprägt von der Erarbeitung der Ekas-Richtlinie 6518 und deren Einführung in den neuen Kursen. Ausserdem wurden sämtliche Lehrmittel für Flurfördergeräte in allen drei Sprachen angepasst.

Erstmals in der Geschichte der ASFL/SVBL mussten 2020 alle Zentren infolge der Pandemie geschlossen bleiben. Innert kürzester Zeit allerdings wurden die ersten Blended-Learning-Kurse online geschaltet. Ein wichtiges Anliegen der ASFL/SVBL ist es, die vielfältigen Berufsausbildungen im ge-

samten Bereich der Logistik einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemeinsam mit weiteren Partnerverbänden realisierte die ASFL/SVBL die Schwerpunktausstellung «Logistik erleben» im Verkehrshaus der Schweiz. Die von vielen Besucherinnen und Besuchern frequentierte Ausstellung erlaubt einen erlebnisreichen Einblick in die Logistik und zeigt deren Systemrelevanz.

## Sicherheit ist ein wichtiges Thema

In Zusammenarbeit mit Intralogistik Schweiz (ILS) und der Suva erarbeitete die ASFL/SVBL Kurse für Regalfachleute, die regelmässige Sichtkontrollen in Lageranlagen durchführen. Seit Kurzem erfolgen die Realinspektionen mittels einer Virtual-Reality-Brille. Die Suva und die ASFL/SVBL schauen auf eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück und stehen im Austausch, wenn es um Sicherheits- und Gesundheitsfragen rund um die Ausbildung in der Logistikbranche geht.

## Vielfältiges Kursprogramm

Das Kursprogramm von ASFL/SVBL umfasst eine grosse Anzahl an Ausbildungslehrgängen in den Bereichen Lagertechnik und Organisation, Transportmanagement, Betriebs- und Materialmanagement, Qualitäts- und Projektmanagement, Personalmanagement, Flurfördergeräte, Hebefahrzeuge (Arbeitsbühnen und Krane), Informations- und Kommunikationstechnik sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mittlerweile sind es 34 Jahre, in denen sich die ASFL/SVBL als Organisation der Arbeitswelt mit grossem Erfolg für die umfassende Berufsbildung der im gesamten Bereich der Logistik tätigen Personen einsetzt. ■

[www.svbl.ch](http://www.svbl.ch)